
Opel Vivaro-e ist der beliebteste Elektrotransporter seines Segments

Opel hat den Absatz seiner leichten Nutzfahrzeuge (Light Commercial Vehicles) europaweit in den ersten elf Monaten des Jahres 2021 deutlich gesteigert. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wuchs der Absatz um 12,1 Prozent auf knapp 100.000 Einheiten. Zu dieser Entwicklung haben wesentlich die Entwicklungen in Märkten wie Deutschland (plus 9,0 Prozent), Großbritannien (plus 8,1 Prozent) und Spanien (plus 6,0 Prozent). Den prozentual größten Zuwachs gab es ausgerechnet in Frankreich, wo traditionell die Konzernschwestern Peugeot und Citroën mit baugleichen Fahrzeugen stark vertreten sind. Dort legte Opel um 25,2 Prozent zu.

Besonders freut sich das Unternehmen über die Zuwächse beim Vivaro-e von Opel. In Europa führt der auch als Vauxhall erhältliche batterieelektrische Transporter das D-Segment mit einem Anteil von 21 Prozent an. Im Gesamtranking aller elektrifizierten Nutzfahrzeuge belegt er den dritten Platz – auch dank der hohen Absatzzahlen in Großbritannien. Dort hält der Vauxhall Vivaro-e einen Marktanteil von fast 50 Prozent im Segment. Gut läuft es auch für den Opel Combo Cargo. In Deutschland hatte der Lieferwagen 27 Prozent mehr Neuzulassungen gegenüber Januar bis November 2020. Das ist das stärkste Wachstum innerhalb der Palette leichter Nutzfahrzeuge der Marke. (aum)

Bilder zum Artikel



Opel Vivaro-e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Combo Cargo XL.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel
